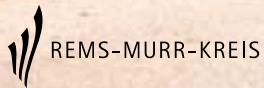


Remstal- Radweg

mit 6 weiteren Touren in die
Seitentäler und auf die Höhen

www.remstal-radweg.de



REMSTAL

Natur. Kultur. Wein.  Unendlich erleben.

Inhalt

Radwegeübersicht	4
Der Remstal-Radweg	8
Etappe 1 Weinstadt – Waiblingen	8
Etappe 2 Waiblingen – Schorndorf	12
Etappe 3 Schorndorf – Schwäb. Gmünd	16
Etappe 4 Schwäbisch Gmünd – Aalen	20
Korber-Kopf-Route	26
Wein-Kelter-Route	28
Schurwald-Radroute	30
Höhen-Route	32
Staufer-Schleife	34
Wo die Rems entspringt	36
Gastbetriebe	38
Praktische Tipps	46



Kontakt und Informationen

Remstal Tourist-Info

Bahnhofstr. 21
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151/ 27202-0
www.remstal.info

i-Punkt Fellbach

Marktplatz 7
70734 Fellbach
Tel. 0711/ 57561-415
www.fellbach-tourismus.de

Tourist Information Waiblingen

Scheuerngasse 4
71332 Waiblingen
Tel. 07151/ 5001-8321
www.waiblingen.de

Stadtinfo Schorndorf

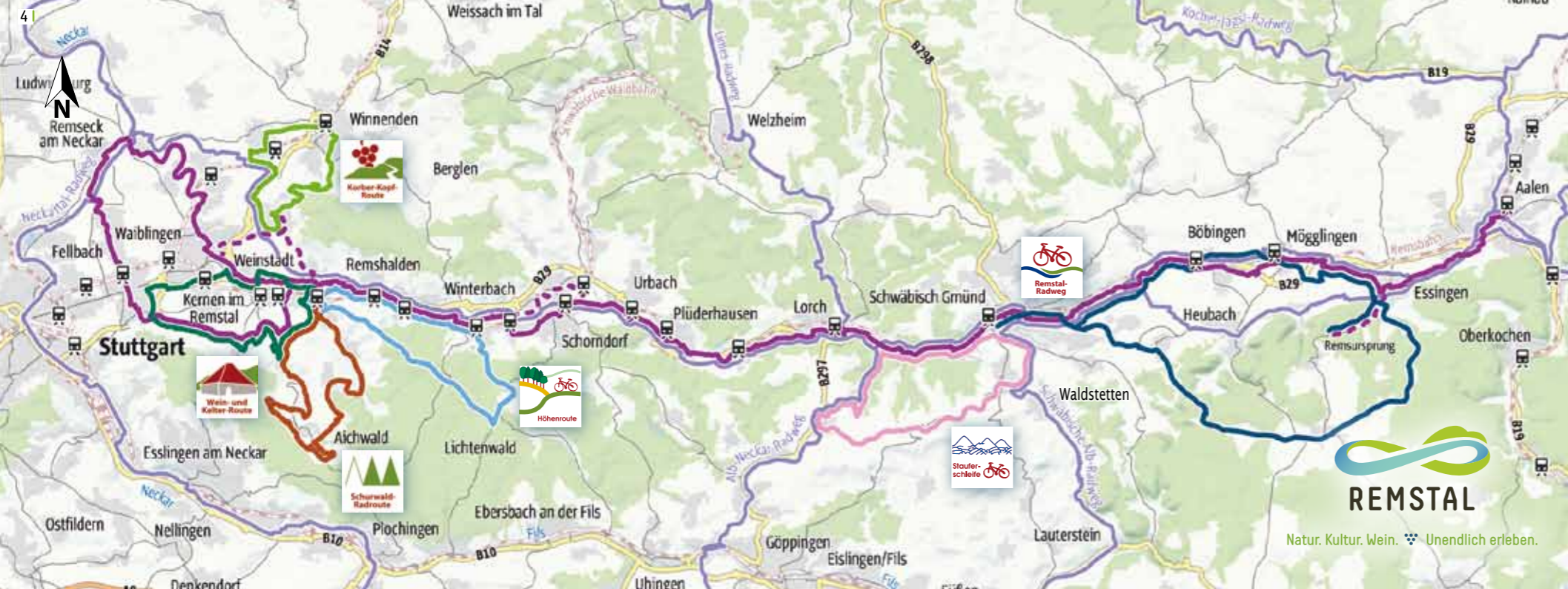
Marktplatz 1
73614 Schorndorf
Tel. 07181/ 602-6000
www.schorndorf.de

i-Punkt Schwäbisch Gmünd

Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/ 603-4250
www.schwaebisch-gmuend.de

Tourist-Information Aalen

Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel. 07361/ 52-2357
www.aalen.de



Legende für die nachfolgenden Radwege

Beschaffenheit

Asphalt, in geringem Umfang

Beton/Stein(platten)

Schotter

relevante Steigung

Varianten des Remstal-Radwegs

Korb, Schorndorf und Essingen

Startpunkt

Bahnhof

Gartenschau-Projekte (aus 2019)

Parks

Gärten

Architektur

Service-Stellen

Rad-Service

Tourist-Infos

Einkehr und Übernachtungsmöglichkeiten

1 bis 92 (s. S. 38)

Wenn Sie den Remstal-Radweg aus Richtung Aalen kommend befahren, so beachten Sie bitte in Möggingen und Fellbach die **Einbahnregelung**. Die kurze veränderte Routenführung ist ausgeschildert.

Die exakte Lage sowie weitere Infos aller aufgeführten Punkte sind im Internet unter www.remstal-radweg.de oder direkt über den QR-Code auf der jeweiligen Karte verfügbar. Dort finden Sie auch E-Bike-Lademöglichkeiten, gpx-Daten zum Download, aktuelle Bedingungen zum Wegenetz sowie einen Hinweis zur kostenlosen Outdooractive-App.

Genuss mit Zertifikat entlang der malerischen Rems

Der Remstal-Radweg: Flusserlebnis, Genusstour und Familienstrecke

Eine Erlebnistour mit malerischer Landschaft, blühender Weinkultur, eindrucksvollem Fachwerk und idyllischen Streuobstwiesen – das ist der Remstal-Radweg. Auf rund 106 Kilometern führt die Tour vom neuen Startpunkt in Weinstadt-Endersbach durch die Weinberge bis nach Remseck am Neckar und dann, an der Rems entlang, bis zu den Ausläufern der Ostalb in Aalen.

Auf der Reise durchs Remstal geht es vorbei an traditionsreichen Gasthöfen, Weinbaubetrieben, gemütlichen Besenwirtschaften und Biergärten. Die neu angelegten Parks, Grill- und Erlebnisspielplätze, Remsstrände, Kanu-Verleihstellen und Beachvolleyballfelder der Remstal Gartenschau

2019 bereichern die Tour und machen sie zu einem Highlight – speziell auch für Familien.

ADFC-Qualitäts-Radroute mit 4 Sternen

Im Juni 2019 wurde der Remstal-Radweg als Qualitätsradweg mit 4 Sternen vom ADFC ausgezeichnet. Insgesamt 16 Kommunen und drei Landkreise haben sich gemeinsam für eine Erweiterung und Aufwertung des beliebten Familien- und Freizeitradwegs vor den Toren Stuttgarts eingesetzt. Koordiniert wurde das Projekt vom Rems-Murr-Kreis.



www.remstal-radweg.de



„Remswellen“ als neue Bodenmarkierung

2019 erhielt der Remstal-Radweg eine Bodenmarkierung mit blauen „Remswellen“. Diese ziehen sich als verbindendes Element durch alle Kommunen. Neben den „Remswellen“ dient eine Kilometerangabe als Hinweis und Ansporn, wieviel Weg bereits entlang der Rems zurückgelegt wurde. Kilometer 0 liegt an der Remsquelle in Essingen, Kilometer 79,5 an der Mündung in Remseck am Neckar. Die Markierung wurde seitens der Stiftungen der Kreissparkassen Waiblingen, Ostalb und Ludwigsburg gefördert.



Bitte folgen Sie der Beschilderung des Allgemeinen Radwegenetzes falls kein Hinweis zum Remstal-Radweg vorhanden ist!

Rems trifft Neckar – Weinbergidylle und schicke Fachwerkarchitektur

Remstal-Radweg – Etappe 1: Von Weinstadt-Endersbach bis Waiblingen



Startpunkt der Etappe ist der Hof in **Endersbach**, wo auch geparkt werden kann. Zunächst geht es bergauf in die Weinberge und bald wieder zügig hinab nach

Strümpfelbach. Neben herausragenden Weinen ist die Fachwerkfassade des Ortes weithin bekannt.

Weiter geht die Fahrt durch Wiesen und Felder in die Weinbaugemeinde **Stetten**, deren Wahrzeichen, die „Yburg“, weithin sichtbar über dem Ort thront. Nun beginnt der hügeligste Abschnitt durch Rebenhänge und Streuobstwiesen und alsbald ist **Fellbach** erreicht.

Gleich am Ortseingang passiert die Tour die Neue Kelter. Dort können die Fellbacher Weinsorten probiert werden oder es lockt ein Abstecher bergan auf den Fellbacher Weinweg mit herrlichen Ausichten über Stuttgart und das Remstal.

Fellbachs Innenstadt wird zum Teil auf sogenannten „Fahrradstraßen“ durchquert. Hier gilt: KFZ-Verkehr ist erlaubt, aber Radfahrer haben Vorfahrt. Der Radweg passiert den Schwabenlandhallen-Park mit weitläufigen Rasenflächen und Wasserspielen und führt am Bahnhof vorbei in Richtung Neckar.



Flott geht die Fahrt in weiten Kehren durch die verwunschene Waldkulisse des Naturschutzgebiets Oeffinger Scillawald, der seinen Namen durch die Scillablume (zu deutsch „Blaustern“) erhalten hat.



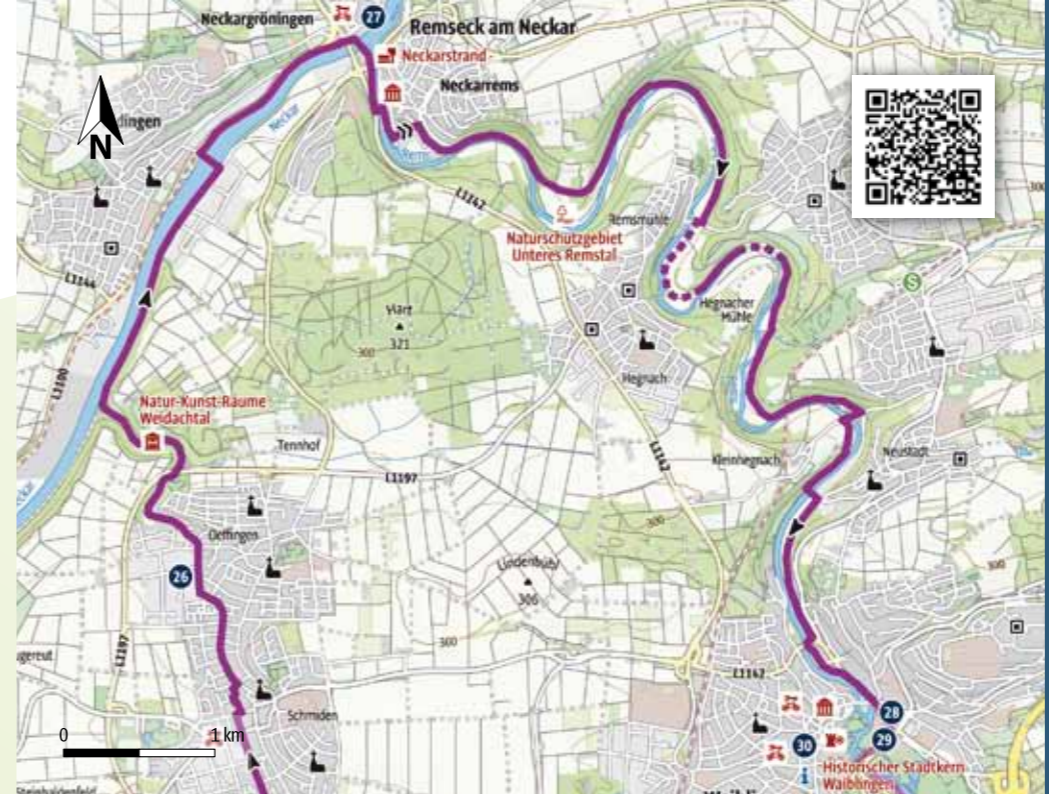


Etwas weiter dann im Weidachtal verstecken sich die „Natur-Kunst-Räume Weidachtal“ fast unbemerkt hinter dem Gebüsch. Dieser nicht mehr genutzte Teil der Fellbacher Kläranlage wurde zur Gartenschau 2019 umgestaltet und zeigt, wie sich die Natur ihren Lebensraum zurückholt. Libellen und Schmetterlinge fanden hier bereits eine neue Heimat. In den ehemaligen Abtropfbecken sind Klangkörper entstanden.

Am Ende des Tals trifft man auf die „Fellbacher Landungsbrücke“ und fährt dann erst am rechten und dann am linken Ufer entlang des Neckars autofrei bis **Remseck am Neckar**. Wenn die Rems in den Neckar mündet, überquert man den Neckar auf einer mit Glas überdachten Holzbrücke, die wegen ihrer kühnen Architektur und Konstruktion inzwischen zum Wahrzeichen von Remseck am Neckar wurde. Hier sind durch die neu angelegten Flusswiesen einzigartige Erlebnis- und Erholungsbereiche entstanden. Der ideale Zeitpunkt also, um Rast auf der neu gestalteten Neckarinsel zu machen.



Der landschaftlich schönste und ruhigste Abschnitt der ersten Etappe beginnt nun gleich hinter der Stadt. Hier schlängelt sich der Fluss mäanderartig durch die geschützte Wald- und Auenlandschaft der unteren Rems, bevor man das Etappenziel **Waiblingen** erreicht. Hier kann man die Tour gemütlich im Biergarten Schwaneninsel oder in der schönen Altstadt ausklingen lassen. Es locken verwinkelte Gassen, wehrhafte Stadtmauern und beeindruckende Fachwerkhäuser.



REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 1

Geeignet für Freizeitradler und Familien mit etwas Kondition

Tourenlänge:	32,7 km
Höhenmeter:	162 hm
Dauer:	2:20 h

Etappenstart: Weinstadt-Endersbach, Bahnhof
 Etappenziel: Waiblingen, Schwaneninsel



Immer an der Rems entlang – Auenwiesen, Obstkultur und Industriepioniere

REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 2: VON WAIBLINGEN BIS SCHORNDORF



Der zweite Etappenstart ist nahe der Schwaneninsel in **Waiblingen**, von wo aus es durch die baumgesäumte Talaue geht. Hier laden zur Gartenschau 2019 neu und naturnah gestaltete Rastplätze ein, um verborgene Kleinode der Rems wiederzuentdecken.

Am Ortseingang von **Beinstein** spannt sich eine dreibogige, steinerne Brücke über die Rems – von Einheimischen liebevoll „Rialtobrücke“ genannt. Ohne direkte Ortsberührung passiert der Weg den Waiblinger Vorort und durchquert eine von Obstkultur geprägte Flusslandschaft. Im Hintergrund erheben



sich die bewaldeten Hügel von Korb, das über eine Schleife an den Radweg angebunden ist. Kurz vor **Endersbach** fällt eine weitere Brückenkonstruktion ins Auge. Die 38 m lange „Stuttgarter



Holzbrücke“ verbindet die Etappe mit der „Birkelspitze“ am Zusammenfluss von Haldenbach und Rems. Hier ist im Rahmen der Gartenschau 2019 ein großzügig angelegtes Freizeitgelände entstanden und die Rems kann per Kanu erkundet werden.

Auf der Weiterfahrt wechseln sich Gärten mit Streuobstwiesen ab – rechts fließt still die Rems. In **Großheppach** wurde im Rahmen der Gartenschau 2019 das „Mühlwiesen-Areal“ zu neuem Leben erweckt. Hier ist die Rems flach, darin Terrassen und Steine.



Wassererlebnis, Abenteuerspielplatz und Remstrand bilden ein belebendes Ensemble vor der prächtigen Kulisse der historischen Fachwerkfassaden.



Auf der Weiterfahrt rückt die Bundesstraße näher, das Brummen der Motoren wird etwas lauter. Zwischen **Grunbach** und **Geradstetten** prägen Obstkulturen das Bild. Wenig später wird der Radler dann mit lautem Gewitscher aus dem Vogelschutzgebiet begrüßt: ein Refugium seltener Wasservögel. Zum ersten Mal auf der Tour rückt dann die Remsbahn ins Blickfeld, von der lauten Bundesstraße ist so gut wie nichts mehr zu hören.

Weiter geht's durch Wiesen zwischen Bahnlinie und Rems, die hier zur Remstal Gartenschau 2019 aufwändig renaturiert wurde. Auf mehr als einem Kilometer Länge erhielt sie ihr ursprüngliches Bett zurück, Nebenarme und kleine Inseln laden zum Verweilen ein.

Bald ist dann auch **Winterbach** erreicht und die Fahrt geht am Marktplatz mit beschaulichen Fachwerkfassaden vorbei.

Bis zum heutigen Etappenziel ist in **Weiler** ein kleiner Anstieg zu bewältigen, bevor die ersten Gebäude der schmucken Daimlerstadt **Schorndorf** in Sichtweite kommen. Wer möchte, kann nun aber auch links dem Remsuferweg, einer Gartenschau-Variante des Rad-

weges entlang der Rems, folgen. Die offizielle Etappe endet am Arnold Areal, nach links führt der Weg in die Innenstadt und zum Bahnhof. Wer noch Zeit und Muße hat, sollte die Fachwerkkulisse am Marktplatz bestaunen, dem Daimler-Geburtshaus mit Museum einen Besuch abstatten oder die Schönheit des neu gestalteten Stadtparks genießen.

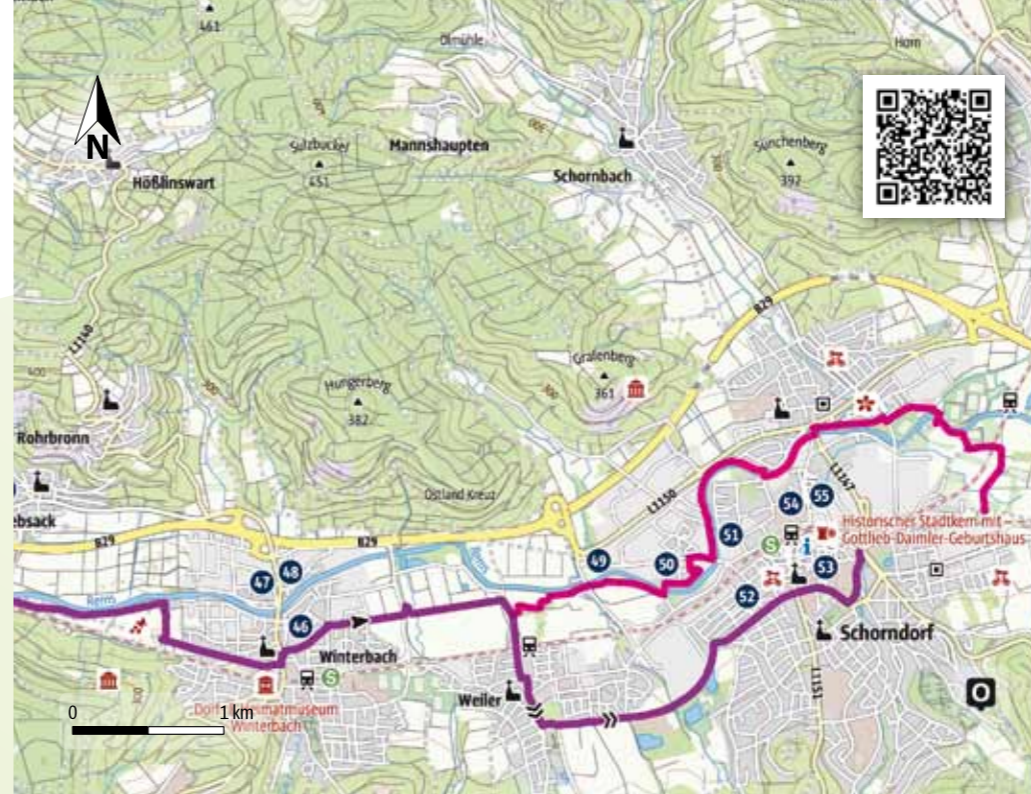
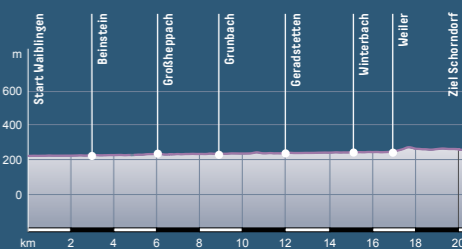


REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 2

Geeignet für Freizeitradler und Familien bei nahezu ebener Topographie

Tourenlänge: 20,3 km
 Höhenmeter: 53 hm
 Dauer: 1:25 h

Etappenstart: Waiblingen, Schwaneninsel
 Etappenziel: Schorndorf, Arnold-Areal



Remswiesen, Wald, Limes und Edelmetalle

REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 3: VON SCHORNDORF BIS SCHWÄBISCH GMÜND



Die dritte Etappe startet in der Daimlerstadt **Schorndorf**. Wer nicht schon am Ende der zweiten Etappe die charmante Innenstadt besucht hat, kann jetzt die Fachwerkkulisse des Marktplatzes bestaunen.

Der Radweg verlässt die Bebauung in östlicher Richtung durch Feld und Flur und folgt ein Stück der Bahnlinie, bis er kurz vor **Urbach** auf die Rems trifft. Ohne Ortsberührung passiert der Radweg Urbach und durchquert dann auf ruhigen Straßen **Plüderhausen** an der Rems entlang. Hier wurde die Rems für die Remstal Gartenschau 2019 um-

fangreich renaturiert, Ruhezeiten bieten Raum für Muße und Naturerlebnis. Ein Stück weiter locken dann der Badesee Plüderhausen oder der Waldhäuser Baggersee an heißen Tagen zu einer kleinen Abkühlung.

Im Lorcher Teilort **Waldhausen** lässt sich der exakte geografische Mittelpunkt der Rems festmachen. Im Rahmen der Gartenschau wurde hier ein großer Steinblock installiert und das Remsufer aufwändig renaturiert. Von hier bietet sich ein guter Blick auf die Burganlage des Elisabethenbergs, Wohn- und Heilstätte der Diakonie.



Zwischen Waldhausen und **Lorch** führt der Radweg leicht hügelig durch dichten Wald, hin und wieder rückt die Rems ins Blickfeld. Lorch wird durchquert, wobei auf einem Bergsporn das Kloster, Grablege der Staufer, häufig zu sehen ist. Ein Abstecher bergan zum Kloster und dazu ein Besuch der Falknereivorstellung bietet ein schönes Erlebnis für die gesamte Familie. Ganz in der Nähe kann auch eine Rekonstruktion eines römischen Wachturms am Grenzwall Limes bestiegen werden.





Der Radweg verlässt die Bebauung vorbei am Sportgelände. Kurz nach der Windhund-Rennbahn steigt der Weg hoch auf den Hochwasserdamm und tangiert grünen Auenwald der naturnahen Flusslandschaft der Rems. Hier zeigt sich die Rems von ihrer natürlichen Seite – auch ohne Renaturierungsmaßnahmen.

Kurz nachdem das Industriegebiet **Schwäbisch Gmünds** erreicht wird lohnt sich ein Abstecher linker Hand ins Rotenbachtal, welches weit des Radwegs das Limes-Informationszentrum beheimatet. Ein Info-Pavillon mit Landschaftsmodell gibt Auskunft über das Leben und Arbeiten der Römer am Limes und über die römische Vergangenheit Schwäbisch Gmünds.

Im Remspark in unmittelbarer Nähe zum Gmünder Bahnhof endet die Etappe. Ins Auge fällt hier die imposante Silhouette des Forums Gold und Silber. Die goldfarbenen beschichteten, asymmetrischen

Wände des quadratischen Gebäudes glitzern in unterschiedlichen Goldtönen in der Sonne. Das Gebäude und der Platz erinnern an die Edelmetalltradition der Stadt in früheren Tagen. Bei einem abschließenden Spaziergang durch den Remspark, der mit Blumenbeeten und Bänken zum Verweilen einlädt, kann man die schöne Radtour Revue passieren lassen.



REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 3

Geeignet für Freizeitradler und Familien bei nahezu ebener Topographie

Tourenlänge: 23,0 km
 Höhenmeter: 64 hm
 Dauer: 1:40 h

Etappenstart: Schorndorf, Arnold-Areal
 Etappenziel: Schwäbisch Gmünd, Bahnhof



Zurück zum Ursprung – auf ruhigen Wegen die Rems erleben

REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 4: VON SCHWÄBISCH GMÜND BIS AALEN



Die vierte und letzte Etappe startet in der Nähe des Bahnhofs in **Schwäbisch Gmünd**. Zunächst führt der Radweg durch den blumengeschmückten Remspark in die Altstadt. Es empfiehlt sich, eine kleine Runde über den Marktplatz zu drehen, sehenswert sind u.a. die Fachwerkfassaden, das Heilig-Kreuz-Münster oder die Johanniskirche mit ihrem herausragenden Glockenturm.

Vorbei an der Uni und durch das Gewerbegebiet verlässt man die Stadt und folgt der Rems durch Wald und Flur bis zum Ortsteil **Hussenhofen** und, landschaftlich sehr reizvoll, über **Zimmern** und zwischen

Rems und Mühlkanal hindurch in Richtung **Böbingen**. Der neue Aufenthaltsbereich am westlichen Ortseingang mit Grillstelle und Zugang zum Wasser lädt zur Rast. Der weitere Abschnitt des Radwegs wurde unter dem Motto „Kunst am Erlebnisradweg“ durch Werke der Künstlerin Hildegard Diemer gestaltet.

Böbingen wird am Ortsrand umfahren und durch eine hügelige, liebevolle Landschaft mit Wiesen und Weiden verlassen. Entlang des Weges laden große Bilderrahmen aus Holz zum Fototermin – die Motive liefert die Natur. Flott rollt es dann bergab und über die Brücke der neuen Mögglinger Ortsumfahrung. Im Zentrum von **Mögglingen** fällt gleich die wuchtige Kirche St. Petrus und Paulus auf, die in ihrem Inneren Kunstschätze

von überregionalem Rang birgt. Auf dem liebevoll gestalteten Kirchplatz kann der Radler Beine und Seele baumeln lassen.

Mögglingen wird in östlicher Richtung verlassen, das Landschaftsbild bis nach Essingen ist geprägt durch eine weite Ebene mit Wiesen und Weiden. Hier steht die Natur im Vordergrund, auch die Landwirtschaft wird naturnah betrieben. Rinder grasen friedlich auf den Weiden, bis recht zügig schon **Essingen** erreicht ist.





Wer noch etwas Zeit hat, sollte von hier aus unbedingt einen Abstecher (4 km) auf dem geschotterten Remsquellenweg zum Remsursprung machen. Mitten im Wald gelegen, plätschert die Rems aus Moos bewachsenem Stein heraus, bis sie nach ihrer 80 km langen Reise in den Neckar mündet.

Über diesen mystischen Ort erzählt man sich, dass die verwunschene Remsquellnix ihre Tränen über diesen Steinen vergießt.

Wer nicht zur Remsquelle fährt, überquert am Ortseingang von Essingen eine kleine Brücke über die Rems und gelangt zum Schlosspark, der für die Remstal Gartenschau 2019 neu gestaltet und kunstvoll bepflanzt wurde und mit seinem außergewöhnlichen Baumbestand zum Verweilen einlädt. Bis zur Limesstadt **Aalen**, dem Etappenziel und Endpunkt des Remstal-Radwegs, ist es nun nicht mehr weit. Ein Besuch des Limesmuseums und der historischen Innenstadt ist sehr zu empfehlen.

REMSTAL-RADWEG – ETAPPE 4

Geeignet für Freizeitradler und Familien mit etwas Kondition

Tourenlänge: 29,7 km
 Höhenmeter: 190 hm
 Dauer: 2:10 h

Etappenstart: Schwäbisch Gmünd, Bahnhof
 Etappenziel: Aalen, Hauptbahnhof





Eine Tour geprägt vom Weinbau: Von Winnenden über Korb nach Schwaikheim

KORBER-KOPF-ROUTE



Ausgangspunkt dieser Radtour ist der Bahnhof in **Winnenden**. Hier erwartet Sie auch gleich das erste oder wenn gewünscht lieber das letzte Highlight der Tour mit

dem Feuerwehrmuseum, welches immer sonntags geöffnet ist. Vom Bahnhof aus halten Sie sich rechts, um zur Korber-Kopf-Route zu gelangen, die zunächst am Winnender Schloss mit Schlosskirche und dem berühmten Jakobusaltar (Schlüssel zur Besichtigung ist an der Klinik-Pforte erhältlich) vorbei führt.

Entlang des Zipfelbachs fahren Sie durch Streuobstwiesen nach **Hanweiler**, das Sie durchqueren bis Sie entlang von Weinbergen auf die Höhe gelangen. Oben angekommen fahren Sie vorbei an einer Kelter

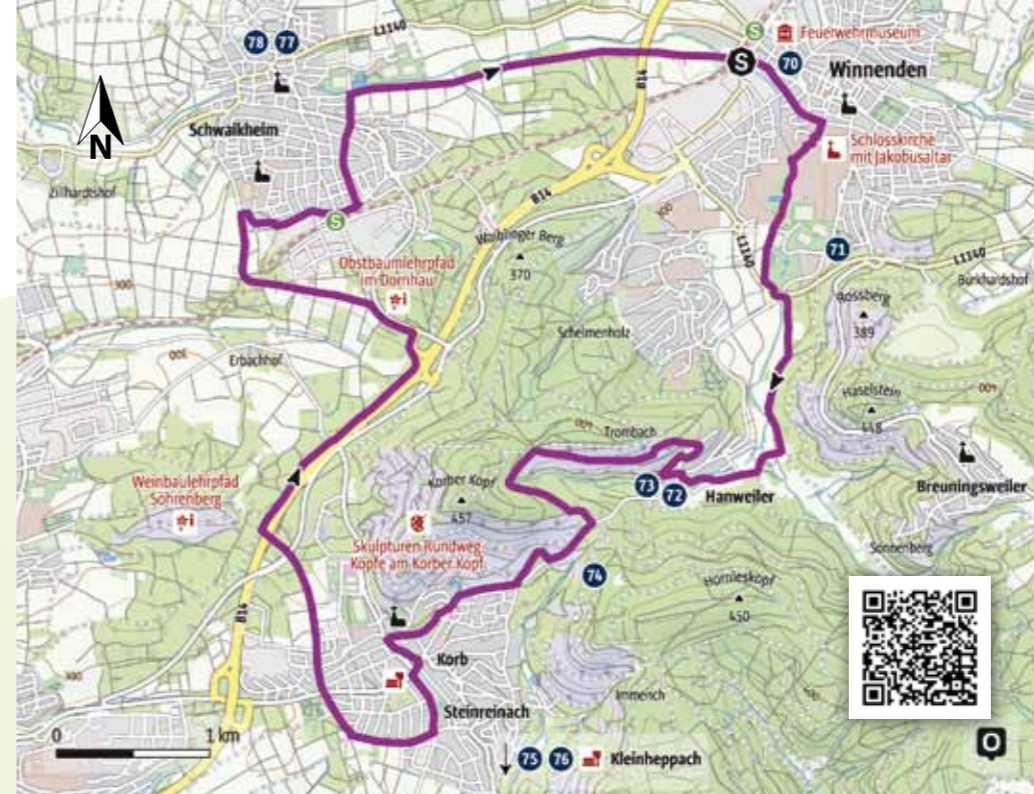
und kommen durch einen kleinen Wald zum Hanweiler Sattel. Die jährlich wechselnde Skulpturenausstellung „Köpfe am Korber Kopf“ lädt zu einem kleinen Abstecher (ca. 1 km einfach) in die Weinberge und zu einer kleinen Pause mit schönem Ausblick ein.

Wer es lieber schattig mag, der legt später eine Pause am **Korber** Seeplatz ein, der zur Remstal



Gartenschau 2019 neu gestaltet wurde und Plätze zum Verweilen bietet. Für Interessierte lohnt sich auch ein kurzer Abstecher in den Ortsteil Kleinheppach und ins dortige Steinzeitmuseum (Öffnungszeiten beachten!), welches eine der bedeutendsten Privatsammlungen volkskundlicher und vorgeschichtlicher Gegenstände des Landes beherbergt.

Von **Korb** aus führt die Tour dann in einem weiten Bogen in Richtung **Schwaikheim**. Auf der linken Seite sehen Sie den Söhrenberg, der mit einem kleinen aber feinen Weinlehrpfad lockt. Sehenswert und zu einer Rast einladend ist auch der 1,5 km lange Obstbaumlehrpfad im Dornhau. Von dort geht es nach **Schwaikheim** und wieder ins Zipfelbachtal bis zum Bahnhof **Winnenden**.

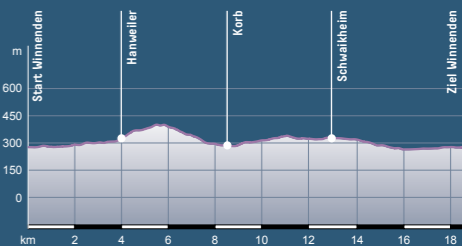


KORBER-KOPF-ROUTE

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Länge: 19,1 km
Höhenmeter: 262 hm
Dauer: 1:30 h

Start/Ziel:
Winnenden (oder Schwaikheim), Bahnhof



Täler, Hügel, edle Tropfen: Von Beutelsbach nach Fellbach und über Kernen zurück

WEIN-KELTER-ROUTE



Vom **Beutelsbacher** Bahnhof aus führt der Weg in Richtung Süden an die Rems und weiter über den Württemberger Weinradweg in Richtung **Großheppach**. Entlang

der Rems geht es über **Beinstein** in Richtung **Waiblingen**. Wer nach der Unterführung der B14 weiter dem Remstal-Radweg folgt, kann durch den neu gestalteten Landschaftspark Talaue einen Abstecher in die idyllische Waiblinger Altstadt machen.

Ansonsten fahren Sie linker Hand weiter am südlichen Stadtrand entlang in Richtung **Fellbach**. Hier sei ein Abstecher zur Lutherkirche, dem Stadtmuseum mit Mörikekabinett oder dem neu angelegten Stadtpark an der Schwabenlandhalle empfohlen. Kurz vor dem Orts-

eingang führt die Route links am Stadtrand entlang, bis Sie wieder auf den Württemberger Weinradweg von Stuttgart kommend treffen und diesem am Fuße der Weinberge entlang bis nach **Stetten** folgen.

Von weitem bereits zu sehen ist dort die Ruine „Yburg“, eine im 13. Jahrhundert errichtete Festungsanlage. Ein kurzer Aufstieg hierhin beschert Ihnen weite Ausblicke bis ins Neckartal bzw. besonderes Weinwissen durch den Aufstieg über den Stettener Weinweg. Weiter geht's in nördlicher Richtung ins malerische Weinörtchen **Strümpfelbach**, das seine Besucher mit einer herrlichen Fachwerkkulisse aus dem 16. und 17. Jahrhundert überwältigt.

Von Strümpfelbach führt der Weg weiter leicht bergauf vorbei am „Käppele“, einer spätgotischen Kapelle und Rastpunkt des St.-Jakob-Pilgerwegs auf einer Anhöhe inmitten der Weinberge, bevor Sie **Beutelsbach** erreichen. Dort lohnt der Besuch der Stiftskirche, einst Grablege der Herren von Württemberg, die hoch über dem Marktplatz thront.



WEIN-KELTER-ROUTE

Geeignet für Freizeitradler und Familien mit etwas Kondition

Länge: 24,9 km

Höhenmeter: 149 hm

Dauer: 2:00 h

Start/Ziel: Fellbach, Bahnhof



Die Höhen des Schurwalds rund um Aichwald sportlich erkunden

SCHURWALD-RADROUTE



Ausgangspunkt dieser Tour ist der Bahnhof in **Weinstadt-Beutelsbach**, bevor der Weg direkt nach **Schnait** führt und im weiteren Verlauf alle Aichwalder Ortsteile auf dem Schurwald, ein bewaldeter Höhenzug, der sich vom Kappelberg vor den Toren Stuttgarts nach Osten hin bis in etwa zum Hohenstaufen erstreckt, verbindet.

Wenn man den steilen Anstieg auf die Höhen geschafft hat, erreicht man in **Aichelberg** einen Wegweiser zum Denkmal „Karlstein“. Der etwa vier Kilometer lange Abstecher lohnt sich nicht nur bei schönem Wetter, um von dort einen herrlichen Blick über das Remstal zu genießen.



Aber auch im weiteren Verlauf erhält man zahlreiche schöne Ausblicke auf die für die Region so typischen Streuobstwiesen.

Im nächsten Ort lohnt sich ein Besuch des winzigen **Krummhardter** Kirchleins, einem der hübschesten Gotteshäuser des Landkreises Esslingen, bevor man über **Lobenrot** bergab – hier sei ein etwa



1,5 km langer Abstecher zur Skulpturenallee „Paare“ empfohlen – in das charmante Fachwerkörtchen **Strümpfelbach** gelangt.

Bevor man der Route zurück zum Ausgangspunkt folgt, lohnt eine Einkehr in einen typischen „Besen“ (besondere Öffnungszeiten beachten!) oder man besucht am Ende der Tour die **Beutelsbacher** Stiftskirche, einstige Familiengrablege des frühen Württemberger Adelsgeschlechts.

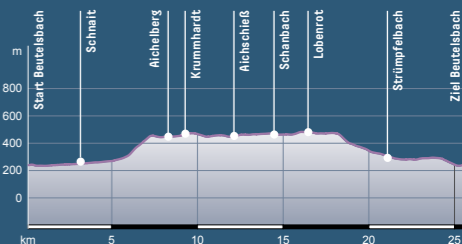


SCHURWALD-RADROUTE

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Länge: 25,9 km
Höhenmeter: 258 hm
Dauer: 3:30 h

Start/Ziel: Weinstadt-Beutelsbach, Bahnhof



Wunderschöne Ausblicke ins Remstal: Von Winterbach über die Höh' nach Weinstadt und an der Rems zurück

HÖHEN-ROUTE



Nimmt man die Ortsmitte von **Winterbach** als Startpunkt, verläuft die Tour vom idyllischen Marktplatz mit den drei historischen Rathäusern in Richtung Schlichten.

Bevor Sie die Radtour antreten, lohnt es sich, einen Blick in das liebevoll gestaltete Heimatmuseum (Öffnungszeiten beachten!) zu werfen.

Nachdem Sie die Steigung (9%) in Richtung **Schlichten** bezwungen haben, geht die Fahrt in Richtung Lichtenwald und durch den Wald bis ins kleine Örtchen **Manolzweiler** weiter. Die nun folgende aussichtsreiche Abfahrt durch Weinberge und Streuobstwiesen in Richtung Beutelsbach kann mit einem Abstecher (2 km) zum oberhalb von Schnait gelegenen Weinbau- und Skulpturenpfad oder einer Rast an der Burgruine



Beutelsbach, der Stammburg der Württemberger, verzögert werden.

Im Ort laden dann historische Fachwerkbauten zum Verweilen ein oder man besucht die Stiftskirche in **Beutelsbach**, einstige Familiengrablege des frühen

Württembergischer Adelsgeschlechts. Der Radweg führt nun über die Rems und weiter auf dem Remstal-Radweg nach **Remshalden**, dessen Weinberge ein schönes Panorama auf dem letzten Abschnitt entlang der Rems bilden.

Bevor Sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren lohnt ein Abstecher zum Bürgerpark zwischen Grunbach und Geradstetten, der zur Remstal Gartenschau 2019 neu gestaltet wurde, oder Sie planen kurz vor **Winterbach** noch einen Stopp am neuen Rems-Renaturierungsabschnitt ein. Hier hat der Fluss seine ursprüngliche Form zurückerhalten und Nebenarme sowie kleine Inseln laden zum Baden und Verweilen ein.

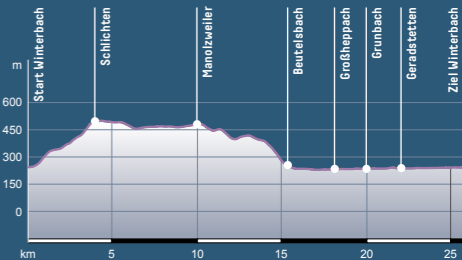


HÖHEN-ROUTE

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Länge: 25,7 km
Höhenmeter: 345 hm
Dauer: 2:00 h

Start/Ziel: Winterbach, Ortsmitte (Bachstraße)



Über die Straßdorfer Höhe, mit tollem Blick auf die Drei-Kaiser-Berge, zurück auf den Spuren von Staufern und Römern

STAUFER-SCHLEIFE



Die Stauferschleife beginnt am Südbahnhof in **Schwäbisch Gmünd**, der früher Haltepunkt der Bahntrasse nach Göppingen war. Die heute sogenannte

„Klepperletrasse“ führt die Radler in sanften Kurven auf die Straßdorfer Höhe. Wer vom heutigen Bahnhof aus anreist, dem sei ein Stopp im historischen Stadtkern Schwäbisch Gmünds, der Stauferstadt mit Bauwerken aus acht Jahrhunderten, vor oder nach der Rundtour unbedingt zu empfehlen.

Auf der Straßdorfer Höhe öffnet sich dem Radler dann der Blick auf die Drei-Kaiser-Berge, dem Stufen, Rechberg und Hohenstaufen, die ihn nun einige Zeit begleiten werden. Vorbei an kleineren Ortschaften

führt die Route dann nach **Wäschenbeuren**. Eine Rast an der Burg Wäscherschloss, wo die Wurzeln des Staufergeschlechtes liegen, ist fast schon Pflicht.

Durch das bewaldete Beutental bergab, erreicht der Radtourist in kurzer Zeit wieder das Tal und damit den Remstal-Radweg. Wer möchte kann diesem nun auch



in Richtung Lorch folgen und einen Abstecher zum Kloster **Lorch** machen (ca. 2,5 km einfach) um auch die Familiengrablege der Stauer kennenzulernen.

Fährt man jedoch wieder in Richtung **Schwäbisch Gmünd**, kommt man vorbei am Limes-Informationszentrum am Eingang des Rotenbachtals (mit weiterführendem Rundwanderweg), das den Besucher über die römische Vergangenheit der Region als äußerste Grenzzone unterrichtet oder man macht einen kurzen Abstecher zum Römerbad Schirenhof, die Reste des im Jahr 2000 sanierten Römerbades, wo von 150 bis etwa 260 n. Chr. römisches Militär stationiert war.

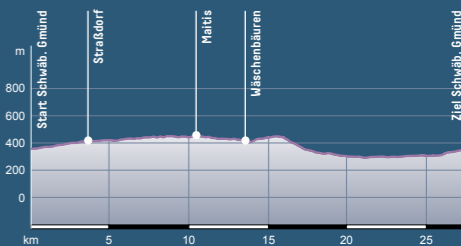


STAUFER-SCHLEIFE

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Länge: 23,7 km
Höhenmeter: 217 hm
Dauer: 3:00 h

Start/Ziel: Schwäbisch Gmünd, Südbahnhof



Auf Berg- und Talfahrt zur idyllischen Remsquelle

WO DIE REMS ENTSPRINGT



Start der 55 km Radtour ist im Remspark, direkt gegenüber dem Bahnhof von Schwäbisch Gmünd. In direkter Lage zum Remspark befindet sich das zauberhafte

Rokoschlösschen, welches 1780 vom Baumeister Johann Michael Keller erbaut wurde. Vor oder nach der Radtour empfiehlt sich ein Stopp im historischen Stadtkern Schwäbisch Gmünds, der ältesten Stauferstadt mit Bauwerken aus acht Jahrhunderten. Genießen Sie die herrliche Atmosphäre zwischen Markt- und Münsterplatz und probieren Sie regionale Köstlichkeiten in den umliegenden Cafés oder Restaurants.

Die Tour führt von Schwäbisch Gmünd remstalaufwärts über Zimmern und Böbingen bis nach Mögglingen. In Mögglingen den Weg nach Hermannsfeld

nehmen und von dort aus den leichten Anstieg nach Essingen hinauf bis zum Ortsbeginn. Der Autostraße rechts ab nach Lauterburg folgen. Bald ist im tief eingeschnittenen Tal die Remsquelle erreicht.

Danach fahren Sie zurück nach Essingen. Eine kurze Rast im Stadtpark oder in den urigen Wirtshäusern ist empfehlenswert, bevor ein längerer Anstieg auf den Albuch und nach Tauchenweiler zu befahren ist. In Tauchenweiler gibt es die Möglichkeit der Einkehr. Auf dem Weg nach Bartholomä (Wanderwegweisung folgen) fahren Sie an den Weiherwiesen, einem Moorgebiet, vorbei. In Bartholomä geht es in Richtung Heubach zum Möhnhof weiter.



Dort zweigt der Fahrweg zur Kitzingebene und den Kitzinghöfen ab. Den am Ende der Ebene erreichten Querweg fahren Sie nach rechts und durch den Wald zum Bargauer Kreuz. Hier lohnt ein kurzer Abstecher zum Bargauer Horn mit toller Aussicht auf die Drei-Kaiser-Berge, ehe es rasch hinunter (Achtung sehr steil!) nach Bargau geht. Dort folgen Sie der Wegweisung zurück in die älteste Stauferstadt Schwäbisch Gmünd.



WO DIE REMS ENTSPRINGT

Geeignet für E-Bikes sowie sportlich aktive und gut konditionierte Radfahrer, Familien sollten Etappen mit Rast einplanen

Länge: 55,4 km
 Höhenmeter: 568 hm
 Dauer: 4:00 h

Start/Ziel: Schwäbisch Gmünd, Remspark





FAHRRADFREUNDLICHE GASTBETRIEBE AN DEN RADWEGEN

Chronologisch aufgelistet von Nummer 1 bis 69 in der Abfolge der Etappen des Remstal-Radwegs finden Sie hier alle fahrradfreundlichen Gastbetriebe entlang der Rems.

ACHTUNG: Einige Betriebe davon sind auch in den Karten zu den angrenzenden Routen zu finden, wenn sie direkt bzw. nah an einer dieser Routen liegen.

Ab der Nummer 70 finden Sie alle fahrradfreundlichen Betriebe, die sich nicht am Remstal-Radweg, sondern an den angrenzenden Routen befinden.

In den Karten finden Sie die Betriebe mittels der Zahlen im grau-blauen Kreis.



Restaurants, Gasthäuser & Biergärten



Besenwirtschaft
nur saisonal geöffnet, bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten



Akku-Lademöglichkeit
für Gäste/Kunden



Zertifizierte Bett&Bike Unterkunft
Infos unter www.bettundbike.de



Übernachtung

1 Gästehaus König

Strümpfelbacher Str. 10, 71384 Weinstadt-Endersb.
Tel. 07151/6086020, www.gh-koenig.de



2 Gasthof-Gästehaus Rössle

Waiblinger Str. 4, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151/9866990, www.roessle-weinstadt.de



3 Weinstube Muz

Traubenstr. 3, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151/61321, www.weinstube-muz.de



4 Käppeles-Besa Weingut Jörg Schwegler

Weinbergstr. 82, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 07151/610983, www.weingut-schwegler.de



5 Sonna-Besa Weingut Knauß

Nolten 2, 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel. 0715/606345, www.weingut-knauss.com



6 Die Vorratskammer

Endersbacher Str. 75, 71384 Weinstadt-Strümpfelb.
07151/2789100, www.dievorratskammer.com



7 Koppa-Besa Weingut Mödinger

Waldstr. 27, 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel. 07151/61172, www.koppa-besa.de



8 Lindhändler Stüble

Lehenweg 16, 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Tel. 07151/61975, www.lindhaelder-stueble.de



9 Gutsausschank Weingut Zimmer

Frauenländerstr. 85 (Seemühle), 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/910068, www.zimmer-weingut.de



10 Gästehaus Schlegel

Tannäckerstr. 13, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/943620, www.gaestehaus-schlegel.com



11 Besenwirtschaft Weingut Kurrle

Frauenländerstr. 40-42, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/47307, www.weingut-kurrle.de



12 S'Burgstüble im TV-Heim Stetten

Am Sportplatz 4, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/44416, www.burgstueble-stetten.de



13 Weinstube Idler

Dinkelstr. 1-3, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/949130



14 Restaurant „Zum Ochsen“

Kirchstr. 15, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/94360, www.ochsen-kernen.de




15 Hotel-Restaurant Gasthof Hirsch

Hirschstr. 2-4, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/44240, www.hirsch-kernen.de




16 Restaurant & Café „La Salle am Schloss“ der Diakonie Stetten 
Schlossberg 2, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/9400, www.diakonie-stetten.de

17 Kребenstüble 
Kreibenweg 6, 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/44236, www.kreibenstueble.de

18 Weingutausschank Eiße 
Grundäcker 10, 71394 Kernen-Rommelshausen
Tel. 07151/42163, www.eissele-weingut.de

19 Besenwirtschaft „Römerhof“ 
Sudetenstr. 40, 71394 Kernen-Rommelshausen
Tel. 07151/46848, www.besenwirtschaft-roemerhof.de


20 Gasthof Lamm 
Hauptstr. 44, 71394 Kernen-Rommelshausen
Tel. 07151/41352, www.lamm-kernen.de

21 Cafe Merlin 
Stettener Str. 18, 71394 Kernen-Rommelshausen
07151/600855, www.cafemerlin.eu



22 Besenwirtschaft Rienth's Weintreff  
Im Hasentanz 8-10, 70734 Fellbach
Tel. 0711/581655, www.rienth-weingut.de



23 Weinstube Moiakäfer 
Rommelshauer Str. 9, 70734 Fellbach
Tel. 0711/5781515, www.weinstube-moiakaefer.de

24 Weinstube Burg 
Burgstr. 29, 70734 Fellbach
Tel. 0711/34248696, www.ellingers.de


25 Bauerles Besen 
Höhe 1, 70736 Fellbach
Tel. 0711/534128, www.weingut-johannesb.de

26 Schmiegs Kellerbesen 
Porschestr. 8, 70736 Fellbach
Tel. 0711/5057752, www.schmieg-kellerbesen.de


27 Gästehaus Löckle  
Friedhofstr. 4, 71686 Remseck-Neckargröningen
Tel. 07146/6347, www.loeckle-remseck.de


28 Gästehaus Insel  
Winnender Str. 2, 71332 Waiblingen
Tel. 07151/9866980, www.bbwi-insel.de


29 Biergarten Schwaneninsel  
Winnender Str. 4, 71334 Waiblingen
Tel. 07151/986970, www.biergarten-schwaneninsel.de

30 Restaurant Bachofer 
Am Marktplatz 3, 71332 Waiblingen
Tel. 07151/976430, www.bachofer.info

31 Restaurant Mille Miglia 
Alte Bundesstraße 45, 71332 Waiblingen
Tel. 07151/1362444, www.restaurant-millemiglia.de


32 Restaurant Brunnenstuben 
Quellenstr. 14, 71334 Waiblingen-Beinstein
Tel. 07151/9441227, www.brunnenstuben.de

33 Genusssterne 
Großheppacher Str. 80, 71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 0152/56715207, genusssterne.de.issworld.com

34 Kostbar bei Gourmet Berner 
Bruckwiesenstr. 1, 71384 Weinstadt-Großheppach
Tel. 07151/1658895, www.kostbar-veranstaltungen.de



35 Wirtschäftle zur Rose 
Kleinheppacher Str. 30, 71384 Weinstadt-Großhepp.
Tel. 07151/609113, www.rose-weinstadt.de


36 Weinkeller Schäfergässle 
Schäfergässle 12, 71384 Weinstadt-Großheppach
Tel. 07151/609800, www.weinkeller-weinstadt.de


37 Incontro Pizzorante 
Stiftstr. 6, 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/65154, www.incontro-pizzorante.de

38 Landgasthof Zum Löwen 
Marktstr. 47, 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/67733, www.schmids-gastro.de

39 Weinstadt-Hotel   
Marktstr. 41, 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/99701-0, www.weinstadt-hotel.de

40 Weinstube Weingut Dobler  
Eberhardstr. 18/1, 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/660437, www.weingut-dobler.de

41 Gaststätte Zum Türmle 
Gundelsbacherstr. 17, 71384 Weinstadt-Gundelsb.
Tel. 07151/606363, www.tuermle.de

42 Daniel's Hirsch-Stüble 
Bahnhofstr. 55, 73630 Remshalden-Grunbach
Tel. 07151/271867


43 Hotel-Restaurant Landgasthof Hirsch 
Reinhold-Maier-Str. 12, 73630 Remshalden-Grunb.
Tel. 07151/9797700, www.landgasthof-hirsch.de

44 Häfner's Besagärtle mit Besakammer 
Unterer Wasen 11, 73630 Remshalden-Geradst.
Tel. 07151/73139, www.weinguthaefner.de

45 Hotel-Restaurant Lamm Hebsack 
Winterbacher Str. 1-3, 73630 Remshalden-Hebsack
Tel. 07181/45061, www.lamm-hebsack.de



46 Gasthaus Krone 
Kronenbergele 1, 73650 Winterbach
Tel. 07181/77702, www.krone-winterbach.de

47 Schmiegs RemsBesen 
Sudetenstraße 4, 73650 Winterbach
Tel. 07181/9940333, www.schmiegs-rem-besen.de

48 Hotel am Engelberg 
Ostlandstr. 4, 73650 Winterbach
Tel. 07181/9919300, www.das-engelberg.de

49 Hotel Reich an der Rems mit Restaurant & Eventalm Himmelreich 
Stuttgarter Str. 77, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/985580, www.hotel-reich.de


50 Loft Apartments 
Gerberstr. 1, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/255939, www.loft-apartments.de

51 Hotel Gruber 
Remsstr. 2, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/482 099, www.hotel-gruber.de

52 Mack Café & Restaurant 
Marktplatz 4, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/4735475, www.mack-backwelt.de

53 Restaurant Harmonie 
Moserstr. 8, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/21914, www.harmonie-schorndorf.de


54 Gasthausbrauerei Kesselhaus 
Arnoldstr. 3, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/484933, www.kesselhaus-schorndorf.de


55 Stadtbiergarten Schorndorf 
Mühlgasse 16, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/2579029, www.biergarten-schorndorf.de

56 Gasthaus Rössle 
Mühlstr. 15, 73660 Urbach
Tel. 07181/72751, www.roessle-urbach.de

57 Ferienwohnung Dürwald 
Götzenweg 19, 73655 Plüderhausen
Tel. 07181/488730

58 Waldcafe Restaurant Muckensee 
Muckensee 1, 73547 Lorch
Tel. 07172/916970, www.muckensee.de

59 Gasthaus Echo 
Im Echo 20, 73547 Lorch
Tel. 07172/9155830, www.echolorch.de

60 Krone Straßdorf 
Einhornstr. 12, 73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/947480, www.hotel-krone-strassdorf.de

61 Charles Restaurant & Hi, Bar im Hotel am Remspark 
Remspark 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/7988 200, www.hotelamremspark.de

62 Restaurant Fuggerei 
Münstergasse 2, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/30003, www.restaurant-fuggerei.de




63 Hotel Restaurant „Gelbes Haus“ 
Hauptstr. 83, 73527 Schwäb. Gmünd-Hussenhofen
Tel. 07171/987050, www.hotel-gelbes-haus.de




64 Gasthaus Krone Zimmern 
Böbinger Str. 3, 73527 Schwäbisch Gmünd-Zimmern
Tel. 07171/82515, www.krone-zimmern.de

65 Gästehaus Schweizerhof 
Bürglestr. 13, 73560 Böbingen
Tel. 07173/91080, www.schweizerhofboebingen.de

66 Gasthof zur Rose 
Hauptstr. 43, 73457 Essingen
Tel. 07365/96070, www.rose-holz.de


66i Landhotel Wental 
Wental 1, 73566 Bartholomä
Tel. 07173/978190, www.wental.de

67 City Hotel Antik 
Stuttgarter Str. 45-47, 73430 Aalen
Tel. 07361/57160, www.hotel-antik.de

68 Landgasthof Läuterhäusle 
Waldhäuser Str. 109, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/98890, www.laeuterhaeusle.de

69 Gasthof Goldener Stern 
Wilhelmstr. 38, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Tel. 07361/ 71715, www.gasthof-goldener-stern.de

70 Luckert's Besen Weingut Luckert 
Bachstraße 4, 71364 Winnenden
Tel. 07195/910069, www.weingut-luckert.de

71 Schwabenalm Winnenden 
Albertviller Str. 47, 71364 Winnenden
Tel. 07195/598 60 30, www.schwabenalm.de

72 Restaurant & Hotel Traube Hanweiler 
Weinstraße 59, 71364 Winnenden-Hanweiler
Tel. 07195/139900, www.traube-hanweiler.de

73 Hanweiler Besen Weinhof Lorenz 
Trollingerstr. 15, 71364 Winnenden-Hanweiler
Tel. 07195 / 910452, www.hanweiler-besen.de

74 CBC Biergarten Korber Schützenhaus 
Am Hörnleskopf 1, 71404 Korb
Tel. 07151/ 9863555, www.cbc-gastro.de


75 Gasthof Zum guten Tröpfle 
Schulstr. 14, 71404 Korb-Kleinheppach
Tel. 07151/62539, www.troepfle-korb.de

76 Gasthaus-Pension Krone 
Kelterstr. 1, 71404 Korb-Kleinheppach
Tel. 07151/64351, www.krone-kleinheppach.de

77 Gutsausschank Weingut Maier 
Zehnmorgenweg 2, 71409 Schwaikheim
Tel. 07195/5565, www.maier-weingut.de


78 Gutsausschank Weingut Escher 
Seestr. 4, 71409 Schwaikheim
tel. 07195 / 57256, www.wein-escher.de

**79 Besenwirtschaft „oberstüble“
Weingut Wißmann-Stilz** 
Wiesentalstr. 53, 71384 Weinstadt-Schnait
Tel. 07151 / 54158, www.wissmann-stilz.de


80 Gasthof Lamm 
Silcherstr. 75, 71384 Weinstadt-Schnait
07151/2053030, www.lamm-weinstadt.de

81 Besenwirtschaft Weingut Kiesel 
Schillerstr. 4, 71384 Weinstadt-Schnait
Tel. 07151 / 66894, www.weingut-kiesel.de

82 Weinstube Anker 
Weinstr. 28, 71384 Weinstadt-Schnait
Tel. 07151/65144, www.weinstube-anker.de

83 Gasthof Adler 
Forststr. 12, 71384 Weinstadt-Baach
Tel. 07151/65826, www.adler-baach.de

**84 Fischerstüble -
Baacher Mühle Forellen** 
Brühlweg 9, 71384 Weinstadt-Baach
Tel. 07151/ 65150, www.baacher-forellenwild.de


85 Hotel Landgut Burg 
Landgut Burg, 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/99330, www.landgut-burg.de

86 Gasthaus-Metzgerei Ochsen 
Schnaiter Str. 1, 73773 Aichwald-Aichelberg
Tel. 0711/361737, www.ochsen-aichwald.de

**87 Gasthaus und
Gästehaus Rössle** 
Alte Dorfstr. 45, 73773 Aichwald-Aichschieß
Tel. 0711/361246, www.gasthaus-roessle.de

**88 Schmollingers Biergärtle
zur Waldschenke** 
Plochinger Str. 25, 73773 Aichwald-Aichschieß
Tel. 0711/55096311, www.schmollingerland.de

89 Landgasthof Hirsch 
Hauptstr. 14, 73773 Aichwald-Schanbach
Tel. 0711/363511, www.hirsch-aichwald.de

90 Knauer's Weinbergtreff 
Sandacker 7 (Sängerheim), 71394 Kernen-Stetten
Tel. 07151/46964, www.weinbergtreff.de

91 Gasthaus Hirsch 
Schurwaldstr. 54, 73614 Schorndorf-Schlichten
Tel. 07181/72244, www.hirsch-schlichten.de

92 Landgasthaus Hirsch 
Kaiserstr. 8, 73650 Winterbach-Manolzweiler
Tel. 07181/41515, www.hirsch-manolzweiler.de

Impressum

Remstal Tourismus e.V.
Bahnhofstraße 21, 71384 Weinstadt
Tel. 07151/27202-0
info@remstal-route.de, www.remstal.info

Stand der Drucklegung: Dezember 2019
Auflage: 20.000 Stück

Gestaltung

Werbepaxis GmbH
Bahnhofstr. 66, 73630 Remshalden
www.werbepaxis.com

Bildnachweise

Remstal Tourismus e.V./Bebop Media,
Rems-Murr-Kreis/Jan Bürgermeister
(www.fotostate.de), Fellbach Tourismus,
Simone Mathias (Gegenwart Foto),
Stadt Remseck am Neckar/Achim Mende,
WTM GmbH Waiblingen, Stadt Weinstadt,
Gemeinde Winterbach, Marion Klaiber,
Gemeinde Essingen, Landratsamt Ostalbkreis,
Werbepaxis GmbH, Shutterstock

Kartografie

Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2019

Koordination der Streckenplanung und Sterne-Klassifizierung des Remstal-Radwegs

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus
Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen
tourismus@rems-murr-kreis.de
www.rems-murr-kreis.de

Streckenerfassung und Etappenbeschreibungen

Dr. Gunter Hahn, DataGis GmbH
Johann-Strauß-Str. 26, 70794 Filderstadt
gunter.hahn@datagis.com
www.datagis.com

PRAKTISCHE TIPPS

ANREISE UND FAHRRADMITNAHME IN BUS UND BAHN

Die verschiedenen Etappenorte des Remstal-Radwegs sind über die Remsbahn (Stuttgart - Aalen - Crailsheim) und weitere öffentliche Verkehrsmittel sehr gut erreichbar.

Fahrräder können von Mo. bis Fr. ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztags in allen S-Bahnen und Zügen des Nahverkehrs kostenlos mitgenommen werden. Außerhalb dieser Zeiten muss für die S-Bahn je Fahrrad zusätzlich ein Kinderticket und für die Remsbahn ein Fahrradticket gelöst werden.

Nähere Infos zur Fahrradmitnahme in Bussen und Zügen des Nahverkehrs finden Sie unter www.bwegt.de, www.vvs.de und www.ostalbmobil.de.

In den Stadtbahnen ist die Fahrradmitnahme von Mo. bis Fr. von 6.00 - 8.30 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr (ausgenommen Feiertage) ganz ausgeschlossen.

Generell gilt, dass sich die Fahrradmitnahme im öffentlichen Personennahverkehr nach den zur Verfügung stehenden Kapazitäten richtet, es besteht daher kein genereller Anspruch auf Mitnahme.



FAHRRAD- UND E-BIKE-VERLEIH

An vielen Bahnhöfen im Remstal können einfach und kostengünstig Fahrräder oder Pedelecs ausgeliehen werden.

Weitere Infos unter www.regioradstuttgart.de

Rund 400 km ausgeschilderte Pedelec-Routen in der Region Stuttgart mit Verleih- und Ladestationen bietet die E-Bike-Region Stuttgart.

Weitere Infos unter www.e-bike-region-stuttgart.de

FAHRRAD2GO

Auf den Fahrrad2Go-Buslinien des Rems-Murr-Kreises können ganztägig bis zu 10 Räder auf speziellen Heckträgern oder Halterungen im Bus mitgenommen werden.

Linie 333 (täglich: Winnenden-Buoch; am Wochenende weiter über Grunbach bis Rohrbronn)

Linie 244 (sonn- und feiertags: Schorndorf-Schornbach-Oppelsbohm)

Linie 245 (täglich: Schorndorf-Weiler-Rohrbronn-Hößlinswart) – nur auf mit Fahrradsymbol markierten Fahrten

Linie 393 (Mo-Fr: Backnang-Allmersbach im Tal-Rudersberg)

Weitere Infos unter www.rems-murr-kreis.de/fahrrad2go

LANDESRADFERNWEGE MIT ANSCHLUSS ANS REMSTAL

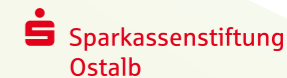
Durch Baden-Württemberg führen viele attraktive Radfernwege, einige davon zählen zu den bekanntesten Deutschlands. Das Remstal ist insgesamt an weitere sechs Routen angeschlossen und kann dadurch bequem mit Mehrtages-Touren kombiniert werden.

Weitere Informationen zu den Landesradfernwegen in Baden-Württemberg erhalten Sie unter www.tourismus-bw.de



WIR DANKEN

Die Bodenmarkierung mit „blauen Remswellen“, die Kilometrierung und die Radinfotafeln des Remstal-Radwegs wurden gefördert durch:





Bewegt Sie nachhaltig durchs Land.

Auch durch einfache Fahrradmitnahme.



bwegt steigert Ihre Bewegungsfreiheit. In immer mehr neuen Zügen ist die Fahrradmitnahme dank großzügiger Mehrzweckbereiche problemlos möglich. Nach 9 Uhr und am Wochenende meist sogar kostenlos. **Genauere Informationen unter www.bwegt.de**

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg